

Value-Investoren machen mehr Gewinne

LAFV-Gastbeitrag - Die Börsenprofis setzen auf Qualität und Risikovermeidung

Value-Investing ist die Königsdisziplin der Börsianer. Im langfristigen Vergleich übertrifft diese Anlagestrategie die Performance von Dow Jones oder DAX um mehr als fünf Prozent.

etwa 100 Firmen, die nach unseren Auswahlkriterien viel versprechend sind. Diese Firmen analysieren wir ständig sehr intensiv und berechnen ihren inneren oder fairen Wert anhand der fundamentalen Daten und Kennziffern.



Georg Geiger, Value-Holdings AG

Überprüfung besteht und dann noch an der Börse etwa 25 bis 30 Prozent unter dem von uns errechneten fairen Wert notiert, steigen wir ein.

Ein wesentliches Element des Value-Investing ist Risikovermeidung. Durch die intensive Prüfung der fundamentalen Daten und weichen Faktoren werden starke Verluste oder gar Totalausfälle ziemlich sicher vermieden.

Mit Georg Geiger sprach Georg Prübsti

Sie kaufen Aktien nach dem Prinzip des Value-Investing. Wie funktioniert das?

Georg Geiger: Beim Value-Investing orientiert sich der Anleger am tatsächlichen Wert eines Unternehmens. Er prüft die Bilanz und bewertet ein Unternehmen. Am Anfang steht die Frage: Zahlt ein Unternehmen regelmässig Dividende? Erzielt es nachhaltige Gewinne? Hier trennt sich schnell die Spreu vom Weizen.

Wann ist für Sie eine Aktie ein «Kauf»?

Je nachdem, wie die einzelnen Fundamentaldaten gewichtet werden, ist der faire Wert höher oder niedriger. Hier liegt das Geheimnis des Erfolges. Wer einen zu hohen fairen Wert ermittelt, zahlt unter Umständen zu viel für eine Aktie.

über die Produkte am Markt und in der Entwicklungspipeline, über Marktstellung und Konkurrenz sowie über das Management. Wenn alle Faktoren passen, stellen wir uns die Frage: Warum ist das Unternehmen zu billig? Wo könnte der Haken sein? Nur wenn ein Unternehmen diese

Lohnt sich der Aufwand überhaupt?

In den USA gibt es Value-Investing seit etwa 70 Jahren. In dieser Zeit lag die jährliche Rendite von Value-Strategen rund fünf Prozent über dem Zuwachs des Dow Jones. Die Value-Holdings AG schaffte mit ihrem Portfolio zwischen 1992 und 2002 eine jährliche Rendite von über 19 Prozent.

Verfasser: Georg Geiger, Vorstandsvorsitzender der Value-Holdings AG, Augsburg.

Die alleinige inhaltliche Verantwortung des Beitrages liegt beim Verfasser.

Netto-Inventarwerte der Liechtensteinischen Anlagefonds

Table listing various investment funds from ACCURO, ARTKIENFONDS, Classic Fond Management AG, Crystal Fund Management AG, B & P Vision, DACIFONDS, OLIGATIONENFONDS, First Liechtenstein Investment, FZ, First Zurich (Lie) Anlagegesellschaft, FZ Strategies 1.0, Fortune Investment, GEMISCHTE FONDS, LGT, and Hermann Finance AGMVK.

Table listing investment funds from HPC, SONSTIGE AGMVK, IFM Independent Fund Management AG, AKTIENFONDS, CONVERTIBLE FONDS, DACIFONDS, GEMISCHTE FONDS, SONSTIGE FONDS, AKTIENFONDS, and LGT.

Table listing investment funds from LLB, AKTIENFONDS, CONVERTIBLE FONDS, GEMISCHTE FONDS, OLIGATIONENFONDS, Lowerfunds AG, AKTIENFONDS, CONVERTIBLE FONDS, OLIGATIONENFONDS, ProfitFundCom AG, AKTIENFONDS, SONSTIGE FONDS, Regent Fund Management AG, AKTIENFONDS, DUX, SERICA, AKTIENFONDS, DACIFONDS, GEMISCHTE FONDS, and Serica.

Table listing investment funds from swissfirst, AKTIENFONDS, swissfirst, AKTIENFONDS, TheFund AG, AKTIENFONDS, TOP GOLD, AKTIENFONDS, AKTIENFONDS, VP Bank, AKTIENFONDS, DACIFONDS, GEMISCHTE FONDS, GELDMARKTFONDS, GEMISCHTE FONDS, and VP Bank.

Legende: 1.) Fondenname bzw. Segmentenname 2.) Handelbarkeit (U)täglich (W)wöchentlich (V)variabel 3.) Performance seit 1. 1. 2003 4.) Referenzwährung 5.) Nettoinventarwert +/- Kommission. Kursangaben ohne Gewähr